

# Wie Startups flugfähig werden

Dieser ganz spezielle Drang, Dinge zu bewegen, zeichnet Unternehmerinnen und Unternehmer aus, die neue Generation der Entrepreneurs. Sie suchen nach dem Neuen, Innovativen, das sich vom Gros der Konkurrenz unterscheidet. Um ihre Geschäftsidee am Markt durchzusetzen, geben sie alles: Sie gehen Risiken ein und legen Extrameile um Extrameile zurück. Sie brauchen diese Agilität, ihre Produkte nahe am Markt zu entwickeln, und müssen dennoch immer etwas gegen den Strom schwimmen.

Nicht jede und jeder ist ein Entrepreneur. Diese Grundhaltung muss einem gegeben sein. Doch alles andere lehrt der Markt. Learning by Doing und die fokussierte Entwicklung einer Value Proposition, welche den Kundennutzen maximiert, sind für Firmengründer der einzige Weg zum Erfolg. Gründerinnen und Unternehmer können aber sensibilisiert und fokussiert unterstützt werden, um ihren richtigen Weg zu finden, indem man ihnen mit Expertise zur Seite steht.

Darauf zielen die Kurse und Programme des Instituts für Innovation und Entrepreneurship und des «Startup Campus» ab. Im «Startup Campus» laufen die Fäden verschiedener Aktivitäten zusammen: Training, Coaching, Coworking Space und Startup Incubation. Der «Startup Accelerator» z.B. will mit individualisierten Online-Lernangeboten die Gründungsphase beschleunigen, der «Runway Incubator» nimmt sich der angehenden Gründer an, welche den Sprung von der Geschäftsidee zum Unternehmen wagen. Die speziellen Anforderungen an Rolle und Aufgabe des Verwaltungsrates in Jungunternehmen ist Inhalt der «Startup Board Academy».

Jede Unternehmerin, jeder Startup-Gründer unterscheidet sich in seinen Voraussetzungen, Erfahrungen und Zielen von allen anderen. Die sehr unterschiedlich ausgerichteten Startup-Initiativen wollen diese Heterogenität abbilden. Sie sind individuell zugeschnitten, und im Zentrum steht immer der Austausch mit dem Markt, z. B. mit potenziellen Kunden oder Geldgebern, und das Team. Denn die Dynamik und Agilität des Gründertums sollen sich im Ausbildungsprogramm spiegeln.

## Startbahn für die Geschäftsidee

Auf die Anfangsphase eines Startups zielt der «Runway Incubator», das Gründerzentrum der ZHAW, ab. Dann, wenn noch nicht viel mehr als eine technologie- oder wissenschaftsbasierte Geschäftsidee mit hohem Innovationsgrad vorhanden ist, aber Marktchancen und Umsetzung erst teilweise eingeschätzt werden können. Der Inkubator versteht sich als Anlaufstelle für alle zukünftigen Entrepreneurs und Startups der ZHAW und der Region Winterthur. Im Technopark Winterthur angesiedelt, stehen den Teilnehmenden dieses Programms in einem Coworking Space Arbeitsplätze zur Verfügung. Die angehenden Unternehmer sind so in eine Community Gleichgesinnter eingebunden. Zudem begleiten ausgewählte Coaches jeden Entrepreneur individuell. Der «Runway Incubator» umfasst weiter Workshops, Startup-Trainings und Netzwerkveranstaltungen.

[www.runway-incubator.ch](http://www.runway-incubator.ch)

**«Was vielen Startups in der Anfangsphase fehlt, ist ein Mentor oder Coach. Genau diese Lücke schliesst der «Runway Incubator».»**

Alexander Burger,  
MyAirSeat und Incubatee RUNWAY Startup Incubator,  
Winterthur

**«The «Startup Accelerator» is a fantastic resource for startups and the carefully screened and assembled material brings a lot of value.»**

Marta Gehring,  
sbg Lifesciences, Lausanne

## Beschleuniger der Startup-Phase

Ein Team von Startup-Coaches, Trainern und Dozenten des Instituts für Innovation und Entrepreneurship möchte die Art, wie Startups unterstützt werden, verändern: Der «Startup Accelerator» will als «Community Learning Experience» zu einer einzigen Online-Schulungs- und Coaching-Ressource für Startups innerhalb des Startup-Ökosystems und deren Partner werden. Die Plattform enthält Online-Schulungen, die sich Themen widmen wie dem Value Proposition Design, der dynamischen Finanzplanung und Investorensuche, der Zusammensetzung des Gründungsteams, der Kreation und erfolgreichen Umsetzung eines Pitches (Investorenpräsentation) oder auch dem Schutz des geistigen Eigentums. Die Themen werden laufend ausgebaut.

[www.startup-accelerator.org](http://www.startup-accelerator.org)

## Akademie für Verwaltungsräte

Erfolgreiche Startups haben exzellente Verwaltungsräte – das ist der Leitsatz der «Startup Board Academy». In den frühen Phasen eines Unternehmens sind die Anforderungen an das Board of Directors anders gewichtet als bei einem bereits im Markt positionierten Unternehmen. Zudem sind einige Eigenheiten des Schweizer Wirtschafts- und Rechtsumfelds zu beachten. Das angewandte und spezielle Trainingsformat will Verwaltungsräte fit machen für die speziellen Anforderungen von Startups. Vermittelt werden z. B. Pflichten und Verantwortlichkeiten, Prinzipien von Good Governance und Compliance, klassische Risiken und Fallstricke von Startups wie auch die Themen Krisenmanagement und Finanzen. Den Abschluss der Academy bildet die sogenannte Board Due Diligence: Eine Auswahl von bereits am Markt tätigen Startups, welche ihren Verwaltungsrat aus- oder umbauen möchten, wird durch die Teilnehmer «live» evaluiert. Auf der Online-Plattform [www.boardmatching.ch](http://www.boardmatching.ch) können sich Absolventinnen und Absolventen der Board Academy dann als zukünftige Verwaltungsräte oder Advisory-Board-Mitglieder bewerben. Die Suchanfragen für Startups sind dabei bewusst kostenlos und helfen, bessere Verwaltungsräte zu bilden.

[www.startupboardacademy.ch](http://www.startupboardacademy.ch) und  
[www.boardmatching.ch](http://www.boardmatching.ch)

**«The «Startup Board Academy» offers a well-structured course with the right balance between theoretical approach and practical orientation and provides an excellent interactive training to be able to take the decision to enter in a board of a startup in a variety of sectors considering the level of responsibility.»**

Alessandro Ortolani,  
General Manager Division Nutrition, Abbott, Rom



### Matthias Filser, Dr.

leitet die Fachstelle Entrepreneurship am Institut für Innovation und Entrepreneurship der ZHAW School of Management and Law. Er ist Unternehmer, Startup-Investor und Experte für Geschäftsmodellentwicklung und Business Acceleration.



### Jacques Hefti

ist seit 2013 Co-Direktor von «Startup Campus», einer Dachorganisation von Startup-Initiativen an ETH, Uni Zürich, HSG, ZHAW und Inkubatoren im Raum Zürich und Ostschweiz. Er ist Dozent am Institut für Innovation und Entrepreneurship und Serial Entrepreneur.